

Hegelinge, ein an der Deutschen Nordseeküste (Raasmündung?) wohnendes Volk.

Hennik (Koseform von Johannes), Name des Hahnes. [Wölfin.]

Hersant (heriswint = heerschnell), Name der Hinze (Koseform von Heinrich), Name des Maters. Irant, vermutlich eine Holländische Gegend.

Iseburg, ein Kloster, fünf Tagereisen von Bern, elf vom Rheine entfernt.

Isegrim (eisengrimmig, scharf wie das schneidende Schwert, grausam), Name des Wolfes.

Isenstein, Feste der Brunhilde auf der Insel Island.

Iserlant, eine unbekannt Gegend.

Kampatille, Hetels Burg in Hegelingen, sonst Matelane genannt.

Krimel, Name des Dachses. [ich des Affen.]

Künin, Name eines größeren Thieres, wahrscheinl. Lamparten (lat. plur.), Lombarden.

Lampe (verkürzt aus lamprecht = landberühmt), Name des Hahnen.

Latran, Lateran, der päpstliche Palast zu Rom.

Lucifer, nach der Mythe ursprünglich ein Lieblingsengel Gottes; er lehnte sich in Hochmuth wider den Herrn auf und ward deshalb aus dem Himmel zur Erde hinabgeschleudert, die er bei seinem Sturze bis zum Mittelpunkte durchdrang.

Lutke, Name des Kranichs (schwerlich = der Kleine, denn der Vogel ist ziemlich groß, vielmehr Koseform zu Lubewig = Ludeke).

Malepertus, (d. i. rebelllos f. d.), Reinefens Burg.

Marquart Markwart (Grenz- oder Waldhüter), Name des Hähers.

Marten, Name des Affen, des Notarius.

Matelane, Hetels Burg, wahrscheinlich Mattingen in Südholland oder Mattenburg in der Nähe von Bergen op Zoom.

Meginze, Mainz, Magontiacum.

Metze, Metz, Heimat Ortwin's.

Mörlant, nahe der Nordsee, wahrscheinlich wegen seiner sumpfigen Beschaffenheit so benannt, nach des Dichters Vorstellung aber wegen seiner Bewohner, welche Mohren sind.

Mönn, der Main.

Munsalvasche (wilder Berg) in Biscaya in Spanien.

Nibelunge (Nebelkinder), die beiden Söhne des Königs Nibelune, mit Namen Nibelung und Schilbung. In ihrem Lande am Niederrhein liegt unter Albrichts Hut der Nibelungenhort, den Siegfried gewinnt und an Kriemhild zur Morgengabe giebt. Nach Siegfrieds Tode kommt der Hort an die Burgunden, und diese heißen nun Nibelungen.

Niderlant, das Land um Xanten am Rhein.

Niflant (Nebelaland), wohl das Land der Nibelunge.

Nobel (nobilis), Name des Löwen.

Norgals, Nord-Wales.

Oecidraus (bei Julius Valerius Oxydracones), Land der Gymnosophisten in Indien.

Olifant (von olpanta Ahd. Elefant), Rolands Horn.

Ormanie Ormandin, Normandie.

Ortlant, das Reich Ortwin's (Land mit einer Spitze = ort), vielleicht Züländ. [Donau zu Osterranken, das Land vom Main nach der Otenein, Ort zwischen Rhein und Oberrhein, jetzt Edighelm am linken Rheinufer südlich von Worms.]

Pinte (gemalt, gezeichnet, bunt), Name der Henne.

Portegalt, Gegend an der Raasmündung.

Pälle, Apulien.

Reinhart Reginhart (von regin Goth. = rat, also rathskundig, der Rathgeber), Name des Fuchses, als menschlicher Eigenname schon aus dem 7. Jahrhundert bekannt.

Reineke Reinke, Deminutivform zu Reinhart.

Reitze (= Riehart), Name des Raben.

Rösegarte, im Mittelalter ein der Luft gewidmeter Auenhalt, eine vom Rhein umflossene Au bei Worms, noch heute so genannt, aber nur noch Gras und Weidengebüsch tragend.

Santen (von Sanctum), Xanten am Niederrhein.

Schanteler (die Hellingende), Name der Henne.

Schyron, der Centaur Chiron, Erzieger des Achill, Nestor, Herkules.

Selant, die Griechischen Seelande.

Sewen (lat. plur. zu se) = Selant.

Späne, Spanien, die Heimath Walthers von Aquitanien oder Wasconlant.

Stürmen (lat. plur.) Stormarn, die Wäde untergebene Mark, das Land der alten Stormi, der Nachbarn der Friesen.

Swalveld, ein ursprünglich Allemannischer, dann Fränkischer Gau nördlich von der Donau, da wo Schwaben, Franken und Nordgau aneinander stoßen. [an der Wulde.]

Swanfeld, camdus cygneus, die Gegend von Zwidau.

Tenelant Tenemarke Teneriche, die alten Sitze der Dänen in Friesland und an der Scheldemündung im 9. Jahrh. [halb Straßburg.]

Tronege, Tronia, wohl Kirchberg im Elsaß ober Uebelloch (nach dem Franz Malpertuis) = böser Schlupfwinkel, Reinhardt's Burg.

Französisch Franzose.

Vrevel, (hühn, tollhühn), Name des Löwen.

Friesen, das Holländische Friesland.

Walch g, Walthes, Romane, Italiener.

Wälais, 1) in „Rudrun“ die westliche Grenze von Hetels Reich in Holland, nicht Wales, sondern von dem Flußnamen Baal abzuleiten; Wälaise, ein Bewohner von Wälais. 2) im „Parzival“ Balois; Wälaise, ein Bewohner von Balois.

Waschenstein, Fels im Wasgaugebirge (Bogesen).

Wetereiber, Bewohner der Wetterau zwischen Bogelsberg und Taunus.

Windisch, Wendisch, Slavisch. [mündung.]

Wulpensant, Wulpenwert, Insel an der Scheld-Ybern, Hibernia, Irland.

Zitherone, Berg Citharon in Boetien, von Gottfried von Straßburg mit der der Aphrodite geweihten Insel Cythera verwechselt.